

Pressemitteilung

## **SV Werder Bremen führt Sport-Software „SAP Sports One“ ein**

**Bremen/Walldorf, 14. Februar 2017 – Der SV Werder Bremen treibt die Digitalisierung auch im Bereich des Sports weiter voran und nutzt ab sofort die Sport-Software „SAP Sports One“ von SAP. Die „Grün-Weißen“ werden die neue Lösung, die auch bei der deutschen Nationalmannschaft zum Einsatz kommt, zuerst im Nachwuchsbereich und im Drittligateam verwenden und dann Schritt für Schritt für den Profi-Bereich anpassen. Ab der kommenden Saison soll sie dann auch bei der Datenanalyse des Bundesliga-Teams unterstützen.**

„Die Einführung von SAP Sports One ist ein weiterer Meilenstein in der sportlichen Ausrichtung und wichtiger Schritt für SV Werder Bremen“, sagt Frank Baumann, Geschäftsführer Bereich Sport bei Werder Bremen. „Wir werden damit die von uns angestrebte Vernetzung zwischen Jugendarbeit und Profibereich weiter verbessern sowie die Verbindung zwischen den einzelnen Fachbereichen des Funktionsteams stärken“. Bis zu 60 Mitarbeiter sammeln beim Verein wichtige Informationen im Umfeld von Spielern und Spielen und beim Thema Trainingssteuerung. „Die Lösung wird unsere intensive Kommunikation untereinander nicht ersetzen, aber sie entscheidend ergänzen“, erklärt Baumann.

Nicht zuletzt aufgrund der akribischen Ausbildung junger Talente und der gezielten Weiterentwicklung der Spieler fällt inzwischen eine Vielzahl von Daten an. Für den Verein ist es ein immens wichtiger Schritt nach vorn, diese Daten systematisch zu sammeln und für alle relevanten Bereiche nutzbar zu machen. Jeder Spieler kann dann alle für sich relevanten Daten jederzeit persönlich abrufen und eigenverantwortlich Informationen über den eigenen Fitness- und Ernährungsstand oder das Gegnerverhalten informieren – als effiziente Vorbereitung auf die nächste sportliche Herausforderung. „SAP Sports One ist die einzige Anwendung am Markt, die diese Möglichkeiten so umfassend und konsequent anbietet“, so Stefan Wagner, Global General Manager, Sports & Entertainment, SAP SE

SAP Sports One wird bei SV Werder Bremen von der abat AG implementiert, einem SAP-Sports-One-Partner der ersten Stunde. „Mit unserer Expertise können Vereine wie der SV Werder Bremen auf eine einfache und schnelle Einführung vertrauen und so die volle Leistungsfähigkeit von SAP Sports One nutzen“, sagt Peter Grendel, Vorstandsmitglied bei



abat. „Nun geht es darum, mit der Lösung zum Erfolg des Clubs beizutragen und die Digitalisierung des Clubs bestmöglich zu begleiten.“

## **Über abat**

abat ist ein internationaler SAP-Dienstleister und Produkthanbieter, der Unternehmensprozesse optimiert. Der Fokus liegt auf den Branchen Automotive und Diskrete Fertigung sowie Logistik. Mit rund 450 Mitarbeitern in Deutschland, Weißrussland, Mexiko und den USA erwirtschaftet abat einen jährlichen Umsatz von über 45 Millionen Euro. Das Unternehmen berät in allen Phasen des IT-Service-Managements – angefangen von der Ausrichtung der IT auf die Geschäftsprozesse über Entwicklung bis hin zu Implementierung und Wartung von Standardlösungen. Für die Steuerung der Produktionsprozesse in der Fertigung entwickelten die Experten die Software PLUS auf Basis SAP. abat berät führende Automotive-Hersteller wie etwa Audi, BMW, Daimler, MAN, Porsche, Volkswagen und Qoros. Logistikern und Logistikdienstleistern aller Branchen bietet abat Lösungen zur Optimierung der Supply Chain: Intralogistik genauso wie Transportmanagement. Im Logistik-Sektor arbeitet abat unter anderem für Bosch, Daimler, DHL, ThyssenKrupp und VS HEIBO Logistics.

### **Unternehmenskontakt:**

**abat**

**An der Reeperbahn 10**

**28217 Bremen**

Peter Grendel

Telefon: +49 421 43 04 60

[peter.grendel@abatplus.de](mailto:peter.grendel@abatplus.de) | [www.abat.de](http://www.abat.de)

### **Pressekontakt:**

**consense communications gmbh (GPRA)**

**Wredestraße 7**

**80335 München**

Stefanie Weigl

Telefon: + 49 89 23 00 26 45

[sw@consense-communications.de](mailto:sw@consense-communications.de)